

Sächsische Zeitung

Intellektuell... für die jüngere Klasse... für die ältere Klasse...

vorm. im G. Schwesfche'schen Verlage. (Hollischer Courier.)

Nummer 37.

Halle, Sonntag, 12. Februar 1888.

180. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Zusätze-) Beilage.

Halle, 11. Februar.

Klinische Mittheilungen.

Ueber den Kronprinzen wird aus San Remo berichtet:

Die Situation scheint für den hohen Patienten eine sehr ernste; die lebhafte Störung kann nahezu verhängnisvoll werden... Die Kranke wurde mittelst... der Operation... die Kranke wurde mittelst...

Der erste Hofschaffner Lord Dutton konnte die aufgeregte Gesellschaft durch die Mittheilung eines das Gelingen der Operation angehenden Telegramms aus San Remo beruhigen.

Zu den in den Fabriken vorkommenden Unfällen stellen ein großes Contingent diejenigen, welche in Folge Ergriffens der Kleidungsstücke der Arbeiter und namentlich der Arbeiterinnen durch Maschinenhebel, Transmissionsriemen, verurteilt werden... Die Summe der Sperrgelder aus eingestelltem Leistung für die katolischen Bischöfer beträgt 16 008 003 M.

Tracheotomie.

Der Luftrohrschnitt (Tracheotomie) ist eine chirurgische Operation, mittelst welcher die Luftrohre von der vorderen Halsseite auf blutigen Wege eröffnet wird... Die Kranke wurde mittelst... der Operation... die Kranke wurde mittelst...

Johns die Deffnung der Kanüle vorne außen am Hals angehalten wird, fangt er durch den Schlupf abzuweichen und sich zu bewegen... Die Kranke wurde mittelst... der Operation... die Kranke wurde mittelst...

See- und Marine.

— V. Bismarck, Kommandant des Dampferes „Hannoversche Hof“, unter Befehl in seinem Commando als Reichler bei der Haupt-Abtheilung... Die Kranke wurde mittelst... der Operation... die Kranke wurde mittelst...

Halle, den 11. Februar.

Der Abdruck unserer Lokalanzeiger ist mit vollständiger Duellelance gefüllt... Die Kranke wurde mittelst... der Operation... die Kranke wurde mittelst...

Stadt-Theater.

Das Nachtlager in Granada. Die Uebersetzung der Kreuzer'schen Oper: „Das Nachtlager in Granada“... Die Kranke wurde mittelst... der Operation... die Kranke wurde mittelst...

Zwei Kaiser-Worte.

Wir wollen Frieden! aus des Kaisers Munde... Der Deutsche fürchtet Gott, sonst nichts in dieser Welt... Die Kranke wurde mittelst... der Operation... die Kranke wurde mittelst...

Ausgang des Tagesgeistes deutet, sondern auch auf das geistige Licht, das zuerst im Morgenlande entstand... Die Kranke wurde mittelst... der Operation... die Kranke wurde mittelst...

wordeten zu holen, wurde von den Eingeborenen in ein Hütle gesperrt, deren Dach abgetragen war; er verschmachtete unter den Strahlen der glühenden Tropenhitze... Die Kranke wurde mittelst... der Operation... die Kranke wurde mittelst...

Das Land Gottes in Ostafrika.

Nach einem Vortrage des Geh. Legationsraths Prof. Dr. A. Brugis, gehalten vor der Deutschen Colonialgesellschaft... Die Kranke wurde mittelst... der Operation... die Kranke wurde mittelst...

Das Land Gottes in Ostafrika. Nach einem Vortrage des Geh. Legationsraths Prof. Dr. A. Brugis... Die Kranke wurde mittelst... der Operation... die Kranke wurde mittelst...

Das Land Gottes in Ostafrika. Nach einem Vortrage des Geh. Legationsraths Prof. Dr. A. Brugis... Die Kranke wurde mittelst... der Operation... die Kranke wurde mittelst...

Die heutige Nummer (1. u. 2. Ausgabe) umfasst 22 Seiten mit dem Quart. Sonntagsblatt.

Halle, den 11. Februar.

Der Abdruck unserer Verlautbarung ist nur mit vollständiger Nennung angeht. Die Verlautbarung ist nur mit vollständiger Nennung angeht. Die Verlautbarung ist nur mit vollständiger Nennung angeht.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

Börse.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

Waren- und Produktberichte.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

per Halbe - Roggen loco und Termine unanberührt, per März 109-104, per April 104-103, per Oktober 103-102.

Sechstes Kapitel

In welchem der alte Max deutsch redet, der Musikdirector eine geniale Idee hat und Trudi einen Kuß auf der Treppe bekommt.

Während die beiden Mädchen noch bei Tische saßen - die Mutter war nicht erschienen - sondern mit Schreiben in ihrem Zimmer beschäftigt - während sie noch bei Tische saßen, ohne freudig die Gerichte zu können in ihrer Zeremonie wurde draußen Herz, ungeduldig geklingelt.

„Wo ist eure Mutter? Ich muß sie sofort sprechen!“ „Mama hat sich in ihrem Zimmer eingeschlossen - ein wichtiger Brief...“ „Sind wir noch hier?“ „Ist die Mutter mit ihm fortgegangen?“

„Aha! doch ich nicht doch!“ Ein Schlüssel schnappte mit leisem Knack zurück und Frau von Lersin öffnete halb die Thür ihres Zimmers. „Sie haben mit mir zu reden, Major - bitte, kommen Sie herein!“

„Du bist mir nicht böse, wenn ich Dich verlasse - wenn ich mich zu meinem Hans flüchte?“ Und sie drückte ihr Tischlein gegen die überquellenden Augen und ging. „Du Glückliche!“ flüsterte Afta hinter ihr drein. Sie rief dem Mädchen, daß es rasch den Tisch abräumen möge und warf sich dem in Schlafzimmern, das hinter dem Es- oder sogenannten Berliner Zimmer nach dem Hof hinaus lag, halbentleert auf ihr Bett; denn der Tag war heiß und schwül und ihr Kopf schmerzte sie zum Berstern.

Im Wohnzimmer, das nach der Straße hinauslag, waren gegen die sengenden Strahlen der Mittagssonne die Jalousien herabgelassen. Es war dunkel im Zimmer, aber doch heiß und dumpf. Die Tapeten lag an ihrem Schreibtisch, das Haar immer noch in Unordnung wie vormals, und sie starrte mit verweinten Augen auf dem halb beschriebenen Briefbogen hin, auf welchem sie bis jetzt vergebens versucht hatte, Bobo von der plötzlich veränderten Lage der Dinge in Kenntniß zu setzen und ihm die Auszahlung des erhaltenen Geldes zu verbieten.

Und der Major ging immer noch mit schweren Schritten hin und her, trocknete sich die Perlen mit einem Tuch, seidenen Luche von der Stirn und suchte die Zeit zu schaffen, indem er mit dem Zeigefinger zwischen Fragen und Hals kratzte.

19) Romanbeilage der Hallischen Zeitung, 73

[Die Kinder der Erbschaft von Graf Freilerm v. Wolzogen.]

„Ja!“ Und dafür sollen gerade wir ein besonderes Verständnis haben? Ich hoffe, Du wirst uns das erklären.“ „Nun, ich dachte, Ihr müßtet mich recht gut verstehen“, versetzte die Serbin trocken, „weil Ihr nicht auch elend und kümmerlich genug in Euren vornehmen Mißbegangen, von Euren früheren Lebensgenossen wie durch eine glänzende Wand getrennt? Und wenn verdammt Ihr das anders als dem Beschlusse Eures Vaters?“

„Nun erhob sich auch Trudi erschrocken und empor. Afta wachte ihre Schwägerin zu und nahm das Wort für Beide: „Und Du wagst, durch einen solchen Vergleich das Andenken unseres edlen, hochheimlichen Vaters zu verunklumpfen, der das Geld mit vollen Händen ausgab, weil er es verdiente...“

„Und auch mit vollen Händen nahm wo er es bekam, ohne sich über die Folgen große Gemüthsruhe zu machen, wie es scheint für die Adriane hier gereist in die Rede.“ „Ist es etwa lo zu viel oder, feinen letzten Freund um das Geld zu bringen, als einem Bande durch seinen Eigennutz Schaden zuzufügen, das gar nicht einmal das Vaterland ist, sondern nur der schlechte Balzer für große Dienste, die man ihm erwies?“

„Unser Vater hätte seinen besten Freund...?“ rief Trudi entrüstet. „Adriane sah die beiden Mädchen erlaunt an. „Kennt Ihr denn die Geschichte wirklich nicht? - Ja, mein Gott, dann hätte ich freudig lieber schweigen sollen!“

„Du bist uns Rechenhaft schuldig“, herrschte Afta sie an. „Wir brauchen Dein beleidigendes Bedauern nicht!“ Ein Blick in Aftas zornichseliges Gesicht, ihre haßerfüllten Augen zeigten Adriane, daß hier nichts mehr gut zu machen sei, und darum beugte sie sich zu erzählen, was erst am gestrigen Abend im Gespräch mit der offenherzigen, schwachsinnigen alten Fürstin Verlobung-Dromit-Führingen zufällig ans Licht gebracht hatte.

Die muttere alte Dame hatte sie überhaupt wegen ihres Verhältnisses zu dem merkwürdigen Amerikaner gemerkt, sie dann bei Seite gezogen und ihr dann unter dem Siegel der Verschwiegenheit anvertraut, daß sie selbst vor dreißig und einigen Jahren, als junge hübsche Witwe sterblich in einen Lieutenant von Ehardt verliebt gewesen sei, der mitunter seinem Freunde, dem Lieutenant Ferriher von Lersin, während eines Manövers in ihrem Schloße einquartiert gewesen. Der tüchtige junge Lersin habe ihr allerliebstem - jedenfalls zur Versicherung seiner stets etwas ausgereizten Verhältniß, da sie immerhin etwa fünfzig bis acht Jahre älter gewesen sei - einen Heirathsantrag gemacht, den sie jedoch lächelnd abgewiesen habe. Für den wunderthölichen Herrn von Ehardt dagegen und seinen sanften Tenor habe sie drei ganze Tage hindurch förmlich herabredend geschmäht, bis sie am Abend des letzten, ihren Vorkammerer noch spät im Park bei Mondschein spazieren fahrend, ihre englische Gesellschaftsdienerin in den Armen des schönen jungen Offiziers überredet habe. Die so plötzlich aufgebrachte Diebstahlsucht erwies sich seltsamer Weise als ein starkes Dauerwerk und führte noch in einem Jahre schon zur Heirath - einer recht unvermuthigten Lieutenantsheirath; denn Witz O'Colloghan, so hieß die junge Dame, war sehr hübsch, sehr brav und recht geistreich, aber arm und kränklich obendrein. Herr von Ehardt hatte auch nichts zugefunden, er mußte bald seinen Abschied nehmen und einen bürgerlichen Beruf ergreifen. Nun kamen die hundertenden Voten in Gestalt von recht traurigen Briefen der eintägigen Witz O'Colloghan an ihre hohe Gümmerein.

Stroh. Oen.

Berlin 10. Februar. (Vol. 1887.) ... Berliner Börse vom 10. Februar.

Kartoffeln.

Berlin 10. Februar. (Vol. 1887.) Kartoffeln 4.00-5.75 Bk. per 100 kg

Wahlrecht und Felle.

Berlin 10. Februar. (Vol. 1887.) Wahlrecht und Felle ...

Wahlrecht und Felle.

Berlin 10. Februar. (Vol. 1887.) Wahlrecht und Felle ...

Financial market data tables including: Berliner Börse vom 10. Februar, Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen, Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen, Anleihe-Gesellschaften, Bank-, Hypothek- und Kreditbank-Aktien, Kupfer- und Zinn-Eisenbahn-Aktien, Kupfer- und Zinn-Eisenbahn-Aktien, Kupfer- und Zinn-Eisenbahn-Aktien, Kupfer- und Zinn-Eisenbahn-Aktien.

Die Geschichte ihres Mannes gingen von Jahr zu Jahr schlechter. Er hatte einst seinen geliebten Kameraden, dem genialen jungen Freier von Verlen, noch und noch den größten Teil seines Vermögens geliehen und dieser war, bei seinem unerbittlichen Leichtsinne in Geldsachen, stets außer Stande, die Schuld seinen Verpfändungen gemäß abzutragen.

daß Frau von Eckardt den Sorgen zum Opfer gefallen ist, die unser Vater über ihr Haupt brachte; daß er den Freund immer tiefer ins Glanz sinken sah, während er von Stufe zu Stufe hinaufstieg zu Ehren, Glanz und Wohlleben; daß er den Vater sterben und den Sohn übers Meer ziehen ließ, ohne einen Finger zu rühren?"

Gegründet
1859.

J. LEWIN

Gegründet
1859.

4. Markt 4. Halle a. S. 4. Markt 4.

Telephon-Anschluss: Halle-Berlin-Leipzig.

Manufactur- und Modewaaren, Seidenstoffe, Damen- und Mädchen-Confection, Leinen, Elsasser Baumwollen-Waaren, Läuferstoffe, Möbelstoffe, Gardinen, Planelle, Tücher, Reise-, Schlaf- und Stepp-Decken. — Wäsche-Fabrik.

Neu eingeführt: **Bettfedern und fertige Betten** in allen Preislagen.

Detail-Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.

Für die

Confirmations-Einkäufe

sind von heute ab meine **sämtlichen Rayons für Kleiderstoffe** mit den **ersten Neuheiten dieser Saison** ausgestattet. Ferner empfehle ich

schwarze reinwollene und reinseidene Costume-Stoffe

zu nachstehenden enorm billigen Preisen:

Schwarze 8/4 breite reinwollene Cachemirs per Meter 1,00; 1,10; 1,20; 1,35; 1,45; 1,60; 1,70.

Schwarze 8/4 breite reinwollene Double-Cachemirs per Meter 1,75; 2,00; 2,25; 2,50; 2,75; 3,00.

Schwarze und farbige doppelbreite Satin-Cachemirs in grossartigster Auswahl, welche sich durch ihre vorzügliche Tragbarkeit ganz besonders zu Confirmationen-Kleidern empfehlen, das vollständige Kleid mit Besatz 4,50; 5,50; 6,50.

Gemusterte und gestreifte schwarze Fantasie-Stoffe, reine Wolle, per Meter 1,10; 1,30; 1,45; 1,60; 1,65; 1,85; 2,25; 2,50; 3,00; die ausserdem in mehr als 40 Farben stets am Lager sind und welche ich meinen werthen Kunden ausnahmsweise zu denselben ausserordentlich billigen Preisen, wie in schwarz offerire.

Foulés, reine Wolle,
Breite 105 cm Meter 1,35; 1,50; 1,80.
Breite 110 cm Meter 2,00; 2,25; 2,50—3,00.

Cheviots, reine Wolle,
Breite 105 cm Meter 1,75; 2,00.
Breite 110 cm Meter 2,25; 2,75.

Crepes, reine Wolle,
Breite 105 cm Meter 1,35; 1,50; 1,65.
Breite 110 cm Meter 2,00; 2,50; 3,00.

Merveilleux, Reinseidener Costume-Stoff, stets in sämtlichen Farben vorrätig, per Meter 1,75; 2,15; 2,50; 2,75; 3,00; 3,75.

Satin Duchesse, Reinseidener Costume-Stoff, unverwüsthlich im Tragen, per Meter 3,00; 3,25; 3,50; 4,00.

Satin Luxor, Reinseidener Costume-Stoff, per Meter 2,50; 3,25; 3,50; 4,00; 4,50; 5,00

Ausserdem mache ich meine werthe Kundschaft auf mein aussergewöhnlich reichhaltig sortirtes Lager **farbiger, gemusterter und gestreifter Seidenstoffe** aufmerksam, die zu auffallend billigen Preisen zum Verkauf ausgelegt sind.

Bei Beginn der Frühjahrs-Saison ist meine Abtheilung für

Damen- und Mädchen-Confection

bereits mit den ersten Neuheiten von den einfachsten bis zu den hochelegantesten Piecen ausgestattet und empfehle ich ganz besonders zur

bevorstehenden Confirmation

Jaquettes aus reinwollenem Stoff,

reich garnirt mit Woll- oder Seidenspitze
Mark 5,00; 5,75; 6,50; 7,00; 8,00—12,00.

Umhänge aus reinwollenem Stoff,

gemustert und glatt
Mark 4,50; 5,50; 6,00; 7,00—15,00.

Reinseidene Confirmation-Umhänge in elegantester Ausführung schon von Mk. 10,50 an.

Specialität: Schwarze reinwollene Promenaden-Mäntel
Dieser Mantel, welcher sowohl den Regenmantel als auch den besseren Umhang ersetzt, wird von mir in grossen Massen hergestellt und liefere ich einen solchen, aus gutem Wollstoff, reich garnirt, schon für Mk. 12,00. Ferner offerire ich als höchste Neuheit kommender Saison **Havelocks, Paletots und Regenmäntel** im apartesten Geschmack, schon von Mark 6,00, 7,50 und 9,00 an.

Tricot-Tailen, nur in reiner Wolle, in den geschmackvollsten Farbenstellungen und in den hochmodernen en Facons, glatt, garnirt und mit Einsatz, Mk. 2,50; 3,00; 3,50; 4,00; 4,50; 5,00—7,00.

Tricot-Jaquettes, nur in reiner Wolle, höchst kleidsam und von dauernder Tragbarkeit, Mk. 6,00; 7,00; 8,50; 10—15.

Grosses Lager in Apoldaer Fantasie-Tüchern, eigenes Fabrikat.

Seidene Besatz-Plüsch, jede Farbe am Lager, Ia. Qualität, Meter Mk. 2,00 und 2,25.

Electrische Beleuchtung für Abend-Einkauf.

Den Eingang der neuesten Stoffe zur Anfertigung der elegantesten Frühjahrs- und Sommer-Garderobe zeigt wegen sehr zeitigen Oitern und Pünktigen ergebenst an **L. Richter, gr. Ulrichstrasse 5.** [7448]

Wirklich reeller Total-Ausverkauf sämtlicher Waarenbestände: H. A. Dinglinger, Große Ulrichstrasse 17. [7450]

Woll- und Weißwaaren, Knöpfe, Garne, Seide u. s. w. Zu weichen und bunten Schürzen, Damen- und Kinder-Büchse noch großer Vorrath bei Da das Total bis spätestens 15. März geräumt sein wird und das Geschäft wirklich aufgelöst wird, verkaufe zu jedem annehmbaren Preise.

Größtes Lager

Trauerhüte top 3-40 Mark.

Trauerhüte und Büscheln

Hoflieferanten **Rud. Sachs & Co.** 7414 Halle a/S., Gr. Ulrichstrasse 55.

Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten **Wollschleifblättern** ohne Unterlage, die nicht faden und nie fäden in den Fasern der Kleider entziehen lassen, sondern für Kühle und Ungelegen in besserer Weise offen liegen; die Zapierte, Manufactur von **M. & E. Miltacher, gr. Ulrichstr. 55**; die Zapierte, Manufactur von **Otto Hofmann, Reunhäuser 1.** Preis pro Paar 30 1/2, 3 Paar 1 1/2 40 1/2. Wiedererkaufen erlaubt. [7089] Frankfurt a. M., im Februar 1888. **Robert v. Stephan.**

Gesichtsmasken, Nasen, Bärte, Narrenknappen, Coctillon-Touren-Orden, Schneebälle. Größtes Lager, beste Bezugsquelle für Vereine, Schützvereine und Bräute. [7146] **C. F. Ritter, Halle a/S.**

Frister-Rossmann's

Original-Greifer- u. Schiffchen-Nähmaschinen. Elastiche- u. Säulen-Nähmaschinen. Nähmaschinen, Schrägtrieb besetzt und anerkannt. Gründliche Reparaturen an Näh-, Tisch- u. Strickmaschinen aller Systeme. [7081] **F. Lindenheim, Brüderstr. 15.**

Universal-Waschmaschinen D. R. P. Nr. 32259 Wringmaschinen mit vorzüglichsten Gummiwalzen.

Sie empfehlen den Herren Kaufleuten, Advokaten und sonstigen Interessenten unsere **Galvanoplastische Anstalt** zur Reproduktion von Goldschritten, Signetten etc. **Gebauer-Schwetschke'sche Buchdruckerei, gr. Märkerstr. 11.** [6006]

Reuter & Straube.

Reichhaltiges Lager von Walzisen in allen Profilen, Veranschungen, Anker, Zugstangen, Unterlegplatten, Banguss aller Art, Säulen, Treppen, Fenster, Rosetten, Canalschachteldeckel. [7098] Ausführung und Berechnung von Eisenkonstruktionen, Wasserleitungs- und Pumpenanlagen. **Halle a/S., Markt 30.** **Leipzig, Markt 30.**

Wohnungs-Veränderung.

P. P. Heute verleihe meine Wohnung von **Charlottenstrasse 15** nach **Forsterstrasse 30.** Bausuch für das mir bisher erwiesene Vertrauen bestens dankend, bitte mir Bescheid auch fernhin ertheilen zu wollen. [7446] **J. Hummel, Maler.**

„Hofjäger.“

Heute Sonntag, den 15. Februar **Großer Ball mit freier Nacht.** Nachmittag Tanzkränzchen. Entré frei. **Restaurant Rheingold, Leipzigerstrasse 87/88.** Morgen Sonntag **Frühschoppen-Concert** bel freiem Entré. **W. Behrendt.** [7456]

Restaurant „Kaiserhof.“

Sonntag, den 15. Februar, von Nachmittags 3 Uhr ab **Großes „Wurstauskegen.“** [7469] **Schulz.**

Fr. Kohl's Restaurant

empfehlen von Sonnabend Abend, den **11. d. Mts.** ab hochzeitliches **Bockbier** von Riebeck & Comp. [7459] **Sonntag früh Speckkuchen.**

Montag, den 13. Februar

eröffnen wir **gr. Ulrichstrasse 54** im Hause des **Herrn Krostewitz** (neben unserem jetzigen Geschäftlokal) einen **grossen Ausverkauf** der Restbestände unseres alten Lagers nebst den bei der jetzigen Inventur zurückgebliebenen Gegenständen. **Sämtliche Gegenstände werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.**

G. Pelliccioni & Co.

Unser Ausverkauf ist geöffnet von früh 9-1 und Nachmittags 1/2 3-6 Uhr. [7447]

Total-Ausverkauf.

Da sich schon am **18. d. Mts.** die Hälfte meines Lagers abgeben muß, bin ich genötigt, das noch immer reichhaltige Warenlager zu veräußern und stelle deshalb für sämtliche Artikel die denkbar **billigsten Preise.** Mache besonders auf einen großen Vorrath schöner **Tisch- und Theegedecke**, sowie **Leinen und Damasten** zu Schreibzwecken aufmerksam. **Wollene Schlafdecken, Flosell und Barchent** **spottbillig** bei [7465] **Paul Schaal Inh. M. Kehling, 44. Gr. Ulrichstr. 44.**

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe.

Schwarzen Cachemir von der geringsten bis zur feinsten Qualität. Ebenso buntfarbige Stoffe sowie Garmettstoffe aus Jaquet's, Frühjahrsmänteln hält zu bekannten billigen Preisen empfohlen [7470] **A. Friedlaender, Königsstrasse 5, 1. Et. (Robl's Restaurant).**

Das Neueste für Damen: Hygienische Binden (Holzwolle) Binden mit Dr. J. Grossmann's hygienischen Beinkleid für Frauen

empfohlen durch die Herren Dr. Geheimen Medicinrath und Professor **Dr. Casserow**, Director der Gynäkologischen Klinik der Charité zu Berlin; **Wohlfahrt** und Professor **Dr. Werth**, Director der Gynäkologischen Klinik in Kiel; **Dr. med. Herzstadt** in Böhmen u. s. w. nur allein zu haben in 4 verschiedenen Qualitäten und allen Größen vorräthig in der **Special-Corset-Fabrik von Bernh. Hüni, Halle a/S., Schmeerstrasse 12.** [7486] Liegen zur gefälligen Ansicht in meinem Laden aus.

Neues Theater.

Vorläufige Anzeige. **Dienstag, den 14. Februar 1888**

Grosser Volksmaskenball. [7427] **F. Edel.**

Moritz Borek's Restaurant, große Brauhausgasse 31. **Montag den 13. Februar Narren-Abend.** Alles Hebrige wie bekannt. [7443] **Zur Einrichtung und Revision von Büchern, Inventuren und Geschäftsabschlüssen empfiehlt sich** [7144] **A. Peckmann, ger. vereld. Bücherrevisor, Wuchererstr. 43 part.**

August Haupt, Klempnermeister, Halle a/S. Köhlerstrasse 15, fertigt als Specialität: **fechtbändige Ventilatoren und Schornstein-Aufsätze,** anzuwenden als Rauch-ableiter von Schornsteinen zur Vermeidung der Luft in Schloten, Fabriken, Ställen, Aborte etc. Das Obertheil wird beim selbsten Aufhänge in die Schornstein-Wegeung verlegt und so durch unaufrichtige Aufhängung u. Weiterbedeuerung der verbrauchten Luft eine gute Ventilierung des Raumes resp. Schornsteins u. der damit verbundenen Räumlichkeiten herbeigeführt werden. [7678]

Theater-Costume

stark u. elegant f. Damen u. Maskenballen u. dergl. **Steinweg 28 a, 1. l.** [7273] **C. Buchholz, Markt Nr. 26, im roten Thurm 1. Treppe.** [7268] **Eleg. neue Damen-Masken, Herren u. Damen-Accessoirs höchst eleg.** **E. Wernicke, Schmeerstr. 13.** [7214]

Zur Grinnerung.

Son jetzt ab ist mein Geschäft alle Tage von 1 Uhr Nachmittags geöffnet. Mit Ausnahme des Sonntags. [7483] **Landberg. Sackewitz.**

Victoria-Theater. **Sonntag, den 12. Februar 1888.** **„Robert u. Vertram.“** [7460] **Montag, den 13. Februar 1888.** **„Cunpact-Bagabundus.“** [7460]

Saalschlossbrauerei Giebichenstein. **Heute Sonntag, Nachmittag 3/4 Uhr** **Salon-Concert** der Capelle des Kön. Magdeb. **Frei-Regis. Nr. 36.** [7441] **o. Wiegert, Capellmeister.**

Prinz Carl. **Heute Sonntag, Abends 8 Uhr Operetten- u. Carnevalistisches Concert** der Capelle des Kön. Magdeb. **Frei-Regis. Nr. 36.** **Nach dem Concert** **Grosser Ball.** [7421] **o. Wiegert, Capellmeister.**

Heiligmännliche Enstalt in Stuttgart

für Knaben und Mädchen, welche an Verarmungen, der Ströbrenne und der Gedenke, sowie an Wohlthätigkeit und Gieherfähigkeiten leiden und bei mangelhafter Entfaltung der Jungen Anlage zur Ungehörigkeit und Blödsinnigkeit haben. Der Anstalt steht unter ärztlicher Controle des Herrn **Dr. med. Esleben**, prof. Arzt in **Neudorf**. Gelegenheit zu hartenden Soobaden. **Genossenschaft** sehr möglich. **Beifer** **Genossenschaft** wird zugelassen. [6947] **Max Säuberlich, Lehrer u. Orthopäde.**

Schwerin **Schweden** **Dr. Ekarus**, Spezialarzt für Brustleiden in **München**. Anträge 1. März in **Dreifaltigkeit** beizulegen. [6971] **Manfred u. Galsband (Beber) von e. gr. Jagdband abhand. gefommt** **Abzugeben** **Ulrichstr. 17 L.** [7429]

Verantwortlich v. **Behmann** (Zirkulare) Halle a. S. Verlag der **Neuzeitlichen „Halle'schen Zeitung“** Halle, **Gebauer-Schwetschke'sche Buchdruckerei.**